

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

207 (29.7.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 207. Montag den 29. Juli 1844.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche hiesige Hauseigenthümer werden hiermit benachrichtigt, daß der Brandklassenbeitrag pro 1843 wieder durch Mehlwaagverwalter Steiner eingezogen und vom Hundert Brandversicherungsanschlag acht Kreuzer bezahlt wird. Zugleich wird gebeten die Beiträge längstens in 6 Wochen zu entrichten, widrigenfalls solche gegen eine Gebühr von 4 Kreuzer per Item eingezogen werden.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Gasthausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Adolph Braunwarth dahier wird auf Antrag der Berechtigten der

Gasthof zur Eisenbahn

(früher König von Preußen genannt) am Montag den 5. August d. J. Nachmittags 4 Uhr im Hause selbst, zum letztenmal öffentlich verkauft und wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist, sogleich zugeschlagen und übergeben.

Dieser Gasthof bildet das Eck der Adlerstraße und des Spitalplatzes Nr. 36. dahier, in einer frequenten Lage der Stadt vis-à-vis vom Groß. Land. amte ohnweit des Waghofs und besteht aus einem dreistöckigen feineren Hause, Hintergebäude, mit Hof und enthält: 1 großes Wohnzimmer, 1 Speiseaal, 1 Salon, 30 Zimmer, 1 große Küche, zwei Speicher, 4 Kammern, gewölbten Keller zu circa 30 Fuder Wein, Stallung für 70 Pferde, Remise, Futter und Holzplätze und Brunnen. Alles im guten Zustande und Betrieb.

Karlsruhe den 26. Juli 1844.

Groß. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

(3) [Hausversteigerung.]

Zur wiederholten Zwangsversteigerung des dem Maurerballier Rasky und den Maurerballier Reble's Relicten gehörigen dreistöckigen Wohnhauses mit Seitenflügel, gewölbtem Keller, Stallung und Holzschopf in der langen Straße neben dem Herrn Staatsminister Freiherrn von Berkeim und neben Schlossermeister Weylöcher wird Tagfahrt auf

Dienstag den 6. August l. J. Morgens 10 Uhr anberaumt und auf der Bürgermeistersamtskanzlei vorgenommen, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß um das höchste Gebot, auch wenn es unter dem Schätzungspreis ist, losgeschlagen wird.

Karlsruhe den 28. Juni 1844.

Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Helme.

vd. Müller.

(3) [Hausversteigerung.] Dienstag den 13. August l. J. Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle auf ergangene Verfügung Groß. Stadtsamts dahier vom 25. April d. J. No. 6996. im Bollstreckungsweg das dem Wurfiler Johann Braunwarth dahier gehörige zweistöckige Haus mit einstöckigem Querbau, Holzschopf und Garten in der Erbprinzenstraße neben Cabinetschlosser Weiß und neben Metzgermeister Prinz Wittwe versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wann der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 28. Juni 1844.

Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Helme.

vd. Müller.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im innern Zirkel No. 29. ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ein hübscher Laden nebst geräumiger Wohnung u. s. w. ist zu vermieten. No. 26.

In der Waldhornstraße No. 19. ist ein möbirtes Manfardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der langen Straße No. 203. ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist auf den 23. Oktober zu vermieten, auch sind daselbst 2 ineinander gehende und ein einzelnes Zimmer sogleich zu beziehen; zu erfragen in dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. im zweiten Stock.

Ritterstraße No. 18 sind mehrere schön möbirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Bei Unterzeichnetem im neuerbauten Haus in der Steinstraße ist der 2. und 3. Stock zu vermieten, jeder Stock besteht in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzremise nebst Theil am Waschhaus, beide auf den 23. Oktober beziehbar.

J. Häuber, Pfästerermeister.

Vorderer Zirkel No. 3. ist im mittlern Stock eine großartige Wohnung mit 6 ineinander gehenden Herrschaftszimmern, die nöthigen Domestiquenzimmer, Küche und alle weitere Erfordernisse mit oder ohne Stallung und Chaisenremise auf den 23. Oktober zu verleihen, es könnte auch nöthigenfalls schon in 14 Tagen bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 20. sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten, im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisezimmer u. und im untern Stock, bestehend in Stube, Alkof, großer Küche u. und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Ein anständig möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Neue Waldstraße Nr. 81.

In der Zähringerstraße Nr. 6. ist für eine stille Haushaltung 1 Logis von 2 Zimmern auf die Straße gehend mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist eine Stiege hoch zu erfragen.

(3) [N. B. No. 823. Hausvermietung.] Das Haus No. 30. der Amalienstraße, welches in jeder Beziehung neu hergerichtet ist und folgende Logis enthält, nämlich: im untern Stock 4 Zimmer, Alkof, Küche u., im zweiten Stock 8 Zimmer, Alkof, Küche u., sodann ein tapezirtes Mansardenzimmer, 3 verrohrte Speisekammern, Waschküche, Holzraum, Remise für 2 Wagen, Stallung für 2 Pferde nebst hübschem Hausgarten. Dieses ist sogleich oder auf den 23. Oktober, wenn gewünscht wird auf einige Jahre zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlersstraße Nr. 29.

Vermischte Nachrichten.

(2) [N. B. No. 844.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter sucht ein anständiges Unterkommen in einer Familie oder auch bei einzelnen Damen, als Gesellschafterin, zur Hülfeleistung in der Haushaltung oder zur Beaufsichtigung von Kindern; mit oder ohne Gehalt, je nachdem die Anerbietungen angenehm oder vortheilhaft sind. Das Nähere zu erfragen im Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlersstraße No. 29.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Amalienstraße No. 81. sind 3 Vorfenster, worunter ein Blumenfenster sehr billig zu verkaufen.

Anzeige.

Da nach zwei Monaten wieder neue Aufnahmen in die polytechnische Schule statt finden, so hat sich ein Lehrer an einer hiesigen Anstalt, der früher die polytechnische Schule besuchte und den mathematischen Gang an derselben genau kennt, entschlossen, einige Knaben in Unterricht zu nehmen, um sie zur Aufnahme in die Vorschule vorzubereiten. Diejenigen Eltern, welche mir das Vertrauen schenken wollen, können das Nähere in der Kronenstraße No. 32. im untern Stock erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Wirthschafts-Empfehlung.

Nachdem ich die Gast- und Caffee-Wirthschaft zum Badischen Hof dahier, pachtweise übernommen habe, empfehle ich mich hiemit höflichst; — das schöne und geräumige Locale so wie meine guten Weine und Speisen und insbesondere mein schon längst bekanntes vorzügliches Bier, werden allen billigen Anforderungen genügend entsprechen, dabei bemerke ich, daß jeden Som-

tag noch verschiedenes Backwerk, besonders Zwiebelfuchen bei mir verabreicht wird.

A. Henry,
zum Badischen Hof.

Von den beliebten weiß-baumwollenen Perlschiffschnüren wodurch es möglich wird in kürzester Zeit die schönste Hochstickerei zu verfertigen, ist wieder eine Parthie in verschiedenen Nummern eingetroffen und werden fortwährend die Elle zu 2 kr. das Stück, von 50 Ellen zu 1 fl. 30 kr. verkauft bei

C. W. Keller, Posamentier,
Schloßstraße No. 1.

Empfehlung.

Unterzeichneter übernimmt zur Besorgung wie bisher alle Kleidungsstücke, von Tuch oder Bürking, von allem Schmutz zu befreien, so wie auch Spotsflecken an seidnen Kleidungsstücken; auch wird auf Verlangen zugleich ausgebessert, und verspricht prompte und billige Bedienung.

Karl Marfels, Schneidermeister,
Waldhornstraße No. 15. im Hintergebäude.

CONDITOR FELLMETH.

Herrenstrasse No. 24.

Heute: **Vanille-, Zitron- und Aprikosen-Gefrorenes.**

Groß. Badische 50 fl. Loose, deren Serienzählung den 1. August statt findet, sind zu haben bei

A. A. Lewis,

neben Herrn Hofbismacher Kessler.

Blechmusik.

Montag den 29. Juli Blechmusik im Garten, bei ungünstiger Witterung in meinem Winterlokal. Anfang nach 4 Uhr.

S. Drechsler, Bierbrauer.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, dahier ist so eben erschienen und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu erhalten:

Geschichte

Römischen Literatur

von **Dr. Johann Christian Felix Bähr,**

Großh. Bad. Geh. Hofrath, ordentl. Prof. und Oberbibliothekar an der Universität und Ephorus an dem Lyceum zu Heidelberg.

Dritte,

durchaus verbesserte und vermehrte Auflage.

Zwei Bände.

Erster Band,

den allgemeinen Theil und die Poesie enthaltend.

Preis für beide Bände,

(welche nicht getrennt werden)

fl. 8. 6 kr.

Ein so klassisches Werk wie das obige, in welchem der Verfasser die reichen Früchte langjähriger rastloser Forschens niedergelegt hat, ohne bis jetzt die Ehre einer solchen mühseligen Arbeit mit einem

Nachfolger zu theilen, bedarf keiner weiteren Empfehlung, besonders wenn es wie hier den Freunden der Literatur in durchaus verbesserter und vervollkommener Gestalt dargeboten wird; wir ziehen es daher vor, uns auf die einfache Anzeige seines Erscheinens zu beschränken.
Der zweite und letzte Band erscheint bestimmt im Herbst dieses Jahres und wird zugleich von einem vollständigen Sachregister zum ganzen Werk begleitet sein.

Großh. Ministerii des Innern.
" Kriegsministerii (Reiterkaserne).
" Staatsministerii (Landesgeschichte).
" Finanzministerii (aufrecht zu erhaltende Credite).

Hierauf:
Geheime Sitzung.

Tagesordnung der II. Kammer.

116. öffentliche Sitzung
auf Montag den 29. Juli 1844.
Vormittags 9 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
2) Fortsetzung der Diskussion über das außerordentliche Budget, u. s.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. Juli: **Der Postillon von Conjeuneau**, komische Oper in 3 Aufzügen, Musik von Adam.
Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfabrik** nach Durlach und Bruchsal.

Abfahrtsstunden der

rheinisch-kölnischen



Dampfschiffe.

Von Mannheim täglich

bis Köln in einem Tag Morgens 6½ Uhr,
bis Coblenz in einem Tag Mittags 12½ Uhr nach Ankunft des 2. Eisenbahnzugs von hier,
bis Mainz Abends 6 Uhr.
Für die Fahrten von Mannheim ab, können auch hier Billete genommen werden, von Maximiliansau täglich
nach Straßburg Morgens 3 Uhr und 8 Uhr,
bis Coblenz in einem Tag Morgens 9 Uhr,
bis Mainz in einem Tag Nachmittags 2½ Uhr.
Der Personenwagen nach Maximiliansau fährt Morgens 7½ Uhr und Nachmittags 1 Uhr von
Expeditiousbureau, Spitalstraße No. 61. ab, und es wird daselbst, sowie auf der Agentur
Kielingen jede zu wünschende Auskunft ertheilt.
Karlsruhe den 10. Juli 1844.

Ernst Glock.

Karlsruher Beobachter.

Die verehrlichen Abonnenten des Karlsruher Tagblatts außerhalb Karlsruhe benachrichtigen wir hiermit, daß nunmehr auch das Beiblatt des Tagblatts, der **Karlsruher Beobachter** durch die Großh. Post-Anstalten bezogen werden kann.
Wir bitten vorstehende Anzeige als Erwiderung auf die häufige briefliche Anfragen zu betrachten, welche wegen Bezug des Beobachters in letzter Zeit an uns gerichtet wurden, und Bestellungen auf dieses Blatt bei den zunächst gelegenen Postanstalten machen zu wollen.
Karlsruhe im Juli 1844.

Comptoir des Tagblatts.

Frankfurter Börse am 27. Juli 1844.

| pCt. | | Pap. | | Geld. | | pCt. | | Pap. | | Geld. | | GELDSORTEN. | |
|--------------|----|--|-----|-------|-------------|------|--------------------------|------|------|-------|--|----------------------|-------|
| BADEN | 3½ | Obligat. v. 1842 | 96½ | 96¼ | HOL- | 2½ | Integrale | 60½ | 60¾ | | | Neue Louisd'or | 11 4 |
| | | 50 fl. Loose v. 1840 | 65¼ | 65 | LAND | 3½ | Syndicats | 97½ | 97¾ | | | Friedrichsd'or | 9 49 |
| | 5 | Bankactien | — | 2005 | BAYERN | 3½ | ditto | — | 86½ | | | Holl. 10 fl. Stücke | 9 55 |
| | 4 | Metallig.-Obligationen | 113 | 112¾ | POLEN | 3½ | Obligationen | 101¾ | — | | | Rand-Ducaten | 5 35 |
| | 3 | ditto ditto | — | 102¾ | | | Ludwig-Canal-Actien | — | 77 | | | 20 Franken-Stücke | 9 31 |
| OESTER-REICH | 4 | ditto ditto | — | 79¾ | | | Lott.-Anlehen à fl. 300. | — | 95¾ | | | Engl. Sovereigns | 11 53 |
| | 2½ | 250 fl. Loose b. Rothach. v. 1839 | — | 131¾ | DAREM-STADT | 3½ | ditto à fl. 500. | — | 97¾ | | | Lawbthaler, ganze | 2 43¼ |
| | 4½ | 500 fl. Loose v. 1834 | — | 154¾ | | | Obligationen | — | 102¼ | | | Preussische Thaler | 1 44½ |
| | 4 | Stadtbanco-Oblig. | — | 103¾ | | | ditto | — | 78 | | | Gold à Marco | 377 — |
| PREUSSEN | 3½ | Obligat. v. Bethmann | — | 101½ | NASSAU | 3½ | Lott.-Anlehen à fl. 50. | — | 31½ | | | Hochhaltig-Silber | 24 18 |
| | 4 | ditto ditto | — | 101¼ | | | ditto Grossh. à fl. 25. | — | 97½ | | | Gering u. mittelhal. | 24 12 |
| SPANIEN | 5 | St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämiencheine | — | 88 | FRANKFURT | 3½ | Oblig. bei Rothschild | — | 29 | | | | |
| PORTUG. | 2½ | Active incl. 7 Coupons | 22½ | 44¾ | | | 25 fl. Loose | — | 102¼ | | | DISCONTO | 373¼ |
| | | Consols. Lst. à fl. 12 | 44¾ | 43¾ | | | Taunusbahn-Actien | 370¾ | 370½ | | | | |
| | | | | | | | ditto Obligationen | — | — | | | | |



Neustadt-Wörther-Eisenbahn.

Da durch die bereits stattgehabten Zeichnungen eines großen Theiles des erforderlichen Baukapitals von 3 Millionen Gulden, das Zustandekommen dieses Unternehmens als gesichert betrachtet werden kann, so bringen die Unterzeichneten zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß sie nunmehr den Beschluß gefaßt haben, zur Erlangung der Concession die geeigneten Schritte zu thun, und daß die Listen zur weitem Einzeichnung fortwährend bei den Herren **J. Trauth, A. Geenen, G. F. Müller & M. Model** in Landau bis zur vollständigen Deckung des nöthigen Actien-Kapitals aufliegen.

Landau den 8. Juli 1844.

Das provisorische Comité:

Böcking, Hederer, Keller, Mahla, Trauth.

In Karlsruhe liegen die Einzeichnungs-Listen bei nachstehenden Häusern auf und zwar bei:
Jakob Kusel, Aug. Klose, Heinrich Rosenfeld, L. Homburger & Söhne, B. Schweig, Eduard Kölle, Ernst Glock, H. J. Herzer, Jak. Stüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Murnig, Baurath mit Söhne v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Konstanz. Hr. Koblberg, Part. v. Basel.

In den drei Kronen. Hr. Beyersdörfer, Hdm. v. Märzheim. Hr. Diez, Hdm. v. Anweiler.

Im Englischen Hof. Hr. Hedde, Rent. mit Gattin und Bed. v. Wollau. Mad. Ringmann und Mad. Herschhorn v. Frankfurt. Hr. Deloger, Part. v. Straßburg. Hr. Aschenberg, Kfm. v. Elberfeld.

Im Erbpriuzen. Hr. März, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Jäger mit Fam. und Dienerschaft v. Frankfurt. Hr. Conturah und Hr. Guillemot, Ingenieure v. Straßburg. Hr. Banton, Rent. aus England.

Im Geist. Hr. Petermann, Kfm. v. Bollmersheim. Hr. Flach, Lehrer mit Gattin v. Lehr. Madame Schrade und Mad. Müller daher.

Im goldenen Adler. Hr. Schmid, Fabrikant v. Kuppenheim. Hr. Merdel, Student von Heidelberg. Hr. Nagel von Bretten. Hr. Rode von Mannheim.

Im goldnen Schiff. Fräul. Engländer v. Gomersheim. Hr. Schilling, Kaufm. von Wehringen.

In der goldnen Waag. Hr. Menche, Lehrer von Straßburg. Hr. Schneider, Kfm. v. Schneidheim.

Im Mohren. Hr. Wagenmann, Lehrer von Lehr.

Im Pariser Hof. Hr. Willstätter, Partik. von Dagersheim. Hr. Ernoldi, Hauptmann mit Bed. von Wien. Hr. Komp, Dr. mit Familie von Stuttgart. Hr. Imhofer, Kfm. von Lautenburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Posselt, Dr. von Heidelberg. Madame Posselt daher. Hr. Japp, Kfm. von Elberfeld. Hr. Duparc, Rent. mit Sohn von Rouen. Frau Krämer von Landau. Hr. Lucin, Part. von Rouen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Haubensack, Kaufm. von Gönningen. Hr. Wenzel, Kaufm. von Fautenheim. Hr. Bakfisch, Fabrikant von Eberbach. Hr. Bandelin, Part. von Ludwigsburg. Hr. Steinert und Hr. Bernhardt, Part. von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Gleich, Dr. von Stuttgart. Hr. Maier, Kfm. daher. Madame Preis von Straßburg. Hr. Leber, Kfm. v. Waiblingen. Hr. Dohs, Decan von Wollach. Hr. Bauer, Fabrikant von Winenden. Herr Michael, Kaufm. von Offenbach. Hr. Stark, Rentammann von Steineck.

Im rothen Haus. Hr. Adamy, Kfm. von Lüdenscheld. Hr. Kranzbühler, Part. v. Speier. Hr. Baiersdörfer, Kfm. von Birkweiler. Hr. Baron von Freilitz, Oberlieutenant von Landau. Hr. Bürger und Hr. Götz, Lieutenant daher. Hr. Gebr. Neumann, Kaufl. von Mannheim. Hr. Hörle, Berwalter, Hr. Friedberg, Kfm. Hr. Hellmann, Hr. Hauser, Maler u. Hr. Robis, Stud. daher.

Im schwarzen Adler. Hr. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Helberger, Deconom v. Furtwangen. Hr. Müller, Kfm. mit Gattin v. Wollach. Mad. Schnerger, Ull. Wolf, Mad. Peter und Hr. Armbruster, Gastwirth daher.

In der Sonne. Hr. Maier, Hdm. von Rohrbach. Hr. Hofmann, Deconom v. Michelfeld. Hr. Lindeberger, Part. mit Gattin von Künzelsau. Hr. Weinheimer, Hdm. von Eppingen. Hr. Bauer, Bürgermeister mit Tochter von Sasbach. Fräul. Biermann v. Künzelsau. Hr. Groos, Hdm. v. Burzburg. Hr. Stein, Hdm. v. Ulm. Hr. Almann, Gastgeber v. Zürich.

In der Stadt Pforsheim. Hr. Löffler, Maler v. Emdingen. Hr. Rehsuf v. Kehl. Hr. Laßberg v. Emdingen. Hr. Kümmerle, Graveur v. Ludwigsburg.

Im Waldhorn. Hr. Reich, Prop. v. Speier. Hr. von Ruch und Hr. Selion, Stud. v. Heidelberg. Hr. Lorenz v. Mühlheim. Hr. Lehmann, Part. v. Berlin.

Im Jähringer Hof. Frhr. von Falz, k. russ. Geheimrath mit Gattin u. Dienerschaft v. Warschau. Hr. Herling, Kfm. von Miltenberg. Hr. Dürr, Kfm. von München. Hr. Schlegel, Rent. mit Fräul. Tochter von Neuwied. Hr. Schweiler, Kfm. von Mainz. Hr. Schmeltz, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rehsuf, Part. von Kehl. Hr. Blum, Kaufm. von Straßburg. Frhr. von Kehler, Oberlieutenant von Stuttgart. Hr. Kaufmann, Kfm. von Lehr. Fräulein Kosslet von Bern. Madame Kaufmann von Bern. Hr. Lüder, Kaufm. von Hanau. Madame Wunderlich und Fräul. Duffert daher. Herr Zingraf, Kfm. von Mannheim. Hr. Esterle, Doktor v. Padora.

In Privathäusern.

Bei Hr. Geh. Referendar Jungmanns: Dr. Jungmanns, Advokat mit Familie von Mosbach. — Bei Hr. Baurath Wader: Fräulein Spengel von Mannheim. — Bei Hr. Revisor Oster: Madame Kolb von Steinbach. — Bei Hr. Kaufm. Th. Herrmann: Madame Rauhen von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.